

Konventionen bei der Edition und Übersetzung der Paratexte

(Stand 9. Juni 2021)

Die Paratexte der samaritanischen Pentateuchhandschriften sind wie der Haupttext auch in samaritanisch-hebräischer Schrift geschrieben. Um sie einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, werden sie hier in der besser bekannten hebräischen Quadratschrift wiedergegeben. Die der samaritanischen Schrift eigenen Vokal- und Interpunktionszeichen (s. dazu auch den Text zu den Lesezeichen in der Dokumentation) können in der Datenbank aus technischen Gründen nicht dargestellt werden und wurden hier deshalb bei der Transkription ausgelassen. Nur in Fällen, in denen ein Zeichen eine Abkürzung bzw. eine Zahl markiert, wird es – so die Abkürzung nicht aufgelöst wurde – durch das in der hebräischen Quadratschrift gängige Abkürzungszeichen dargestellt, z. B. 'א.

Die hebräischen Eigennamen wurden in der Übersetzung entsprechend ihrer Aussprache nach der samaritanischen Tradition transkribiert. Für biblische Namen konnte dafür die Transkription bei BEN-ḤAYYĪM, *LOT IV*, herangezogen werden, für andere Namen das bei BENYAMIM TSEDAKA, "Samaritan Israelite Families and Households that Disappeared" gesammelte Korpus und darüber hinaus die bezeugten Aussprachetraditionen in TAL, *DSA*, und BEN-ḤAYYĪM, *LOT III.2*. Namen, für deren Aussprache keine verlässliche Quelle gefunden wurde, sind durch ein Sternchen gekennzeichnet, z. B. Ab Šāšon*.

Verwendete Zeichen in der Edition der Paratexte und ihren Übersetzungen

- <א> Ergänzung eines im Original abgekürzten Wortes
- \א\ Streichung des Buchstabens א
- {א} Zufügung des Buchstabens א auf der Linie
- {א} Zufügung des Buchstabens א über der Linie
- {א} Zufügung des Buchstabens א unter der Linie
- +א+ Zufügung des Buchstabens א als Randglosse
- [] Lakune
- ? Unklarheit in der Lesung bzw. in der Übersetzung
- [wort] Wort, das in der Übersetzung eine Lakune ergänzt
- (wort) Wort ohne direkte Entsprechung im Original, das zur sinngemäßen Übersetzung benötigt wird
- * Rekonstruktion; nach der Transkription von Namen: vermutete Aussprache

Abkürzungen

AK	Afformativkonjugation
akt.	aktiv
f.	femininum
inf. cs.	Infinitiv constructus
m.	maskulinum
MT	Masoretischer Text
NSH	Neo-samaritanisches Hebräisch
Part.	Partizip
pass.	passiv
PK	Präformativkonjugation
Pl.	Plural
Sg.	Singular
SP	Samaritanischer Text des Pentateuchs
ST	Samaritanischer Targum zum Pentateuch
st. cstr.	status constructus

Abgekürzt zitierte Literatur

BEN-ḤAYYĪM, *Grammar* = BEN-ḤAYYĪM, ZE'EV: *A Grammar of Samaritan Hebrew Based on the Recitation of the Lwas in Comparison with the Tiberian and Other Jewish Traditions. A Revised Edition in English by Ze'ev Ben-Ḥayyim with Assistance from Abraham Tal*, Jerusalem: Magnes, 2000.

BEN-ḤAYYĪM, *LOT* = BEN-ḤAYYĪM, ZE'EV: *The Literary and Oral Tradition of Hebrew and Aramaic amongst the Samaritans* (hebr.), 5 Bde., Jerusalem: Mosad Bialik, 1957–1977.

COWLEY, *SL* = COWLEY, ARTHUR E. (Hrsg.): *The Samaritan Liturgy*, 2 Bde., Oxford: Clarendon Press, 1909.

CROWN, *SSM* = CROWN, ALAN D.: *Samaritan Scribes and Manuscripts*, Tübingen: Mohr Siebeck, 2001 [TSAJ 80].

CSS = *A Companion to Samaritan Studies*, hrsg. von Alan D. Crown, Reinhard Pummer und Abraham Tal, Tübingen: Mohr, 1993.

FLORENTIN, *LSH* = FLORENTIN, MOSHE: *Late Samaritan Hebrew. A Linguistic Analysis of its Different Types*, Leiden – Boston: Brill, 2005.

GALL, *HPS* = GALL, AUGUST FREIHERR VON: *Der hebräische Pentateuch der Samaritaner*, Gießen: Alfred Töpelmann, 1918.

MACUCH, *GSH* = MACUCH, RUDOLPH: *Grammatik des samaritanischen Hebräisch*, Berlin–New York: de Gruyter, 1969.

SCHORCH, SP = SCHORCH, STEFAN (Hrsg.): *The Samaritan Pentateuch*, Berlin – Boston: Walter de Gruyter (bisher erschienen *Bd. 3: Leviticus*, 2018; *Bd. 1: Genesis*, 2020).

TAL, DSA = TAL, ABRAHAM: *A Dictionary of Samaritan Aramaic*, Leiden – Boston – Köln: Brill, 2000 [HdO, Abt. 1, 50].